ingenhoven

Psychiatrie Uniklinik Münster

Standort
Münster

Gebaut

Erweiterung der Klinik für psychische Gesundheit an der Universitätsklinik Münster

Der Entwurf für den Neubau im nordöstlichen Bereich des Uniklinikums Münster, angrenzend an die bestehende Psychiatrie, verfolgt einen integrativen Ansatz, der moderne Architektur mit nachhaltigem Bauen verbindet. Der Entwurf respektiert die historische Ziegelfassade der Psychiatrie im Neo-Barock-Stil und fügt sich, trotz des Spannungsfelds zwischen Bauten aus verschiedenen Zeiten in unterschiedlichen Materialien, harmonisch in das bestehende Umfeld ein.Ein zentrales Element die die erfolgreiche Arbeit in einer Psychiatrie ist der Bezug zur Natur. So sieht es auch unser Entwurf vor, der besonders auf den geschützten Innenhof eingeht. Die halbkreisförmige Form des Neubaus schafft eine sanfte Verbindung zum Bestandsbau und fördert sowohl visuelle als auch funktionale Transparenz. Diese Gestaltung unterstützt die Arbeit des Pflegepersonals und sorgt für einen reibungslosen Ablauf im Alltag.Der Innenhof dient als grünes Zentrum, das Räume für Bewegung, Entspannung und Begegnung bietet. Große Fenster und lichtdurchflutete Bereiche im Eingangsbereich fördern den Bezug zur Natur und schaffen eine einladende Atmosphäre. Zudem wird der Einsatz nachhaltiger Materialien betont, die

die Umweltverträglichkeit des Projekts unterstützen.Die klare Gliederung des Gebäudes umfasst drei Nutzungseinheiten im Erdgeschoss: eine geschlossene Aufnahmestation, die Therapiebereiche und eine Sporthalle. Diese Anordnung sorgt für kurze Wege und trägt zu einem angenehmen Raumklima bei. Die Patientenzimmer sind modular gestaltet und bieten eine flexible Nutzung, während die barrierefreien Nasszellen für Komfort sorgen.Der Neubau ist als Holzbau konzipiert, wobei Leimbinder und Vollholz zum Einsatz kommen. Stahlbeton wird für die Brandwände verwendet, um die erforderlichen Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Das Dach ist mit Photovoltaikmodulen ausgestattet, die einen Großteil des Energiebedarfs decken, unterstützt durch geothermische Systeme. Diese nachhaltigen Ansätze tragen zur Eigenschaft des Gebäudes als Plus-Energiehaus bei.Der Entwurf verbindet eine durchdachte architektonische Gestaltung mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit. Lichtdurchflutete Räume, natürliche Materialien und eine funktionale Anordnung schaffen ein einladendes Umfeld, das den Bedürfnissen von Patienten und Mitarbeitern gerecht wird.

Preise, Nominierungen

Team